cheated.

Man trifft sich immer zwei Mal im Leben.

Von mainstream

Prolog: bad Alcohol

Soo~ hier is erstmal ein wirklich kurzer Prolog :3
er soll eigentlich spannend werden xD aber naja irgendwie wollte es nicht wie ich :3
trotzdem viel spaß beim lesen <3

bad Alcohol

Baaam.!

Ich war gestolpert. Lag auf dem Boden.

Welcher Arsch hatte sich mir in den Weg gestellt...?

Unsicher schaute ich auf und sah in zwei Strahlend Blaue Augen. „Wow“, war das erste was ich dachte.

„Wer bistn du?“ laberte ich mein gegenüber dumm an. Ich hatte wohl doch noch zu viel Alkohol im Blut. Es war ja schon nach 12 Uhr und ich sollte als „Minderjähriger“ mit meinen 16 Jahren schon längst zu Hause sein.

Ich hatte doch irgendwie im Vollrausch vergessen wo ich wohnte. Zu allem Übel hatte ich morgen noch Schule und schrieb eine Klausur. Die letzte für dieses Jahr.

Glaube ich zumindest.

„Na ganz toll was willsu denn hier hä?“ ich lallte weiter und sah nicht wie die Person vor mir anfang zu grinsen.

Oh scheiße wer war das denn? Vielleicht irgend so ein Perverser Pädophiler der mich jetzt mit zu sich nahm und mich die ganze Nacht foltern würde?

Aber Moment mal wer so tolle Augen hatte konnte nicht pervers sein.. oder pervers denken.

Ich sah immer noch zu ihm hoch.

„Willsu mich jetzt mit zu dir heim nehmen“, juhu ich machte mich wohl zum Deppen aber ich hoffte inständig auf ein Nein.

Stille.

Irgendwie schien mir der andere nicht antworten zu wollen. War der etwa schwer von Begriff.

„Hallo ich rede mit dich.. ich meine dir.“ Verbesserte ich meine schon total verwaschene Grammatik. Ich war noch nie gut in der deutschen Sprache oder der Grammatik gewesen.

Meine Deutschlehrerin hasste mich wohl schon seit langem dafür aber das war mir.. wie sagte man noch..scheiß egal?

Die Kirchturmuhre schlug 1 Uhr. Oh es war schon so spät? Was würde meine Mutter nur sagen wenn ich total besoffen nach Hause kommen würde, mitten in der Nacht.

Es würde wohl einen Wutausbruch ihrer Seits geben und von meinem Vater Prügel.

Das war ich schon gewohnt, mein Vater, dieses Asoziale Arschloch konnte nicht anders als mich zu verprügeln wenn ich nicht nach seiner Pfeife tanzte. Meine Mutter tat dagegen nichts.

Manchmal sah sie zu und ich sah wie sie die Tränen unterdrücken musste weil sie mich leiden sah.

Mein Vater zwang sie zu allem, nötigte sie und betrog sie aufs übelste.

Doch Mutter schaffte es nicht sich von ihm zu trennen. Der Anwalt war zu teuer, das Haus nicht abbezahlt und sie suchte sich nun schon einen 3. Job um die Familie über Wasser zu halten.

Mein Vater war faul, saß den ganzen Tag vor dem Fernseher oder vergnügte sich mit einer anderen billigen Hure im Ehebett.

Meine Mutter arbeitet manchmal bis spät Abends.

Ich verstand sie, ihre Wutausbrüche ,wenn ich zu spät nach Hause kam.

Sie wollte nicht dass ich irgendwann so Enden würde wie Vater.

Und sie wollte immer schon nur das Beste für mich. Seit mein Vater das erste Mal die Hand gegen mich erhoben hatte.

~ Ende Prolog~

Kapitel 1 ist in arbeit :3

~ breathless